

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 10. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2024)

zum Thema:

Berliner Jugendarbeit in Klein Wall?

und **Antwort** vom 23. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20268

vom 10. September 2024

über Berliner Jugendarbeit in Klein Wall?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Befinden sich neben den Grundstücken, die sich in der Gemarkung Oder-Spree, Gemeinde Grünheide (Mark), Gemarkung Grünheide auf Flur 6, Flurstück 134 und Flur 7, Flurstück 557 befinden, noch weitere Grundstücke in Kleinwall in Besitz des Landes Berlin? Wenn ja: Welche?

Zu 1.: Die benannten Flurstücke befinden sich nicht in Besitz des Landes Berlin, sondern im Eigentum der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH. Folgende benachbarte Flurstücke befinden sich im Eigentum des Landes Berlin im Fachvermögen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), Abteilung V – Familie und frühkindliche Bildung: Gemarkung Grünheide, Flur 7, Flurstücke 7 bis 33, 533, 535, 544, 550 und 552 und Flur 6, Flurstücke 137 und 139.

2. Für welche Zwecke, in der Verantwortung von welchem Träger und für welche Angebote werden die Grundstücke in Grünheide, die sich im Besitz des Landes Berlin befinden, genutzt?

3. In welchen Zeiträumen werden die Grundstücke vom Land Berlin genutzt? (Sortiert nach den letzten fünf Jahren.)

4. Wie viele Personen nahmen an welchen Angeboten auf den Grundstücken in Grünheide teil? (Sortiert nach den letzten fünf Jahren.)

Zu 2., 3. und 4.: Die Grundstücke wurden im Jahr 2006 an die Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH zur Nutzung als Kinder-, Jugend- und Familienerholungsstätte verpachtet. In den letzten fünf Jahren fand keine direkte Nutzung des Pachtgegenstandes durch das Land Berlin statt.

Detaillierte Angaben zur Nutzung durch den Pächter innerhalb der letzten fünf Jahre liegen nicht vor.

5. Welche zukünftigen Pläne hat die Senatsverwaltung/der nutzende Träger in Bezug auf die Grundstücke und in welchem Zeitraum sollen diese umgesetzt werden?

Zu 5.: Der SenBJF liegen keine Planungen des Pächters zur zukünftigen Entwicklung der Liegenschaft vor. Es ist zu beachten, dass die landeseigenen Grundstücke aufgrund der Lage und der Wasserversorgung nur gemeinsam mit den Liegenschaften der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH genutzt und entwickelt werden können.

6. In welchem baulichen Zustand befinden sich die Grundstücke in Grünheide? Besteht ein Instandhaltungsbedarf?

7. Wenn Frage 6 ja: gibt es seitens der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Pläne, den Instandhaltungsbedarf zu beseitigen? In welchem zeitlichen Rahmen soll dies geschehen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6. und 7.: Die Bebauung auf den Grundstücken im Fachvermögen der SenBJF besteht zu einem großen Teil aus Fertigteilbungalows aus DDR-Zeiten sowie einem Sanitärtrakt in Massivbauweise. Der Sanierungsbedarf stellt sich sehr unterschiedlich dar.

Die Instandhaltung der Gebäude auf den verpachteten Grundstücken obliegt dem Pächter. Derzeit liegen der SenBJF keine Planungen seitens des Pächters für Sanierungsmaßnahmen vor.

Berlin, den 23. September 2024

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie